Beim Universitätsklinikum Halle (Saale) und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg handelt es sich um zwei eigenständige juristische Personen. Die Medizinische Fakultät ist Teil der Martin-Luther-Universität. Die Universitätsmedizin Halle als Dachmarke dient nur der einheitlichen Außendarstellung und tritt im Rechtsverkehr nicht als eigenständige Gesellschaft auf.

MEDIENINFORMATION

Medizinstudium abgeschlossen: 209 Absolvent:innen feierlich an der Universitätsmedizin Halle verabschiedet

Medizinstudium erfolgreich gemeistert: Im Jahr 2025 haben 209 junge Menschen ihr Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) abgeschlossen. Am 24. Januar 2026 wurden sie feierlich im Löwengebäude der Universität verabschiedet.

„Sie treten heute in einen Beruf ein, der fachliche Exzellenz verlangt, aber vor allem Haltung“, erklärte Prof. Dr. Heike Kielstein, Dekanin der Medizinischen Fakultät der MLU. „In einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche, globaler Krisen und wachsender Unsicherheiten braucht es Ärzt:innen, die zuhören, Orientierung geben und Verantwortung übernehmen. Ich wünsche Ihnen den Mut, Menschlichkeit mit Wissen zu verbinden, bestehende Strukturen kritisch zu hinterfragen und die Medizin von morgen aktiv mitzugestalten.“

In seiner Festrede betonte Dr. Steffen Fleischer, Dozent am Institut für Gesundheits-, Hebammen- und Pflegewissenschaft und einer der beiden Lehrpreistragenden 2025, die Rolle von Ärzt:innen als Ansprechpersonen: „Patient:innen fällt es oft schwer, genau zu artikulieren was sie wollen und was nicht. Nur in der individuellen Begegnung und durch gute Kommunikation können relevante Ziele für die Behandlung oder Pflege herausgearbeitet werden. Dies ist nicht immer in einem einzigen Gespräch zu bewältigen. Prioritäten können sich im Lebensverlauf ändern und Therapieplanungen obsolet machen.“

Zum Auftakt spielte das Orchester der Medizinischen Fakultät der MLU unter der Leitung von Bernhard Prokein. Studiendekan Prof. Dr. Rüdiger Horstkorte und Prof. Dr. Uwe Ebmeyer, Präsident der Ärztekammer Sachsen-Anhalt, richteten Grußworte an die Absolvent:innen. Stellvertretend für diese hielt Lea Ruth Ortmann eine Ansprache.